



Entwicklung eines Hauptkennzahlen- systems für die Wasserversorgung

Stand der Diskussion und Position des Lenkungsausschusses



Stand der Diskussion

- Der DVGW hat das IWW (Mülheim) beauftragt eine Bestandsaufnahme der in Deutschland verwendeten Kennzahlen für die Wasserversorgung vorzunehmen.
- Darauf aufbauend sollte in dem Forschungsprojekt – auch im Auftrag des BDEW – ein einheitliches Hauptkennzahlensystem für die Wasserversorgung erarbeitet werden.
- Ziel des DVGW ist es, damit die Branchenkommunikation und die Vergleichbarkeit von Kennzahlen zu verbessern.



Stand der Diskussion

- Vorgeschlagen werden **95 Hauptkennzahlen (HKZ)** aus den fünf Kategorien Effizienz (32 Kennzahlen), Sicherheit (14), Qualität (6), Nachhaltigkeit (31) und Kundenservice (12)
- Teil der 95 Kennzahlen sind **19 Branchenkenzahlen**, die in erster Linie der Information der Öffentlichkeit dienen sollen.
- Die 19 Branchenkenzahlen wurden außerhalb des Forschungsprojektes erarbeitet und wurden 1:1 übernommen.



Stand der Diskussion

- Der DVGW plant die Ergebnisse des Forschungsvorhabens ohne inhaltliche Änderungen in einen **Technischen Hinweis** aufzunehmen (**W 1100-2**) und der Branche zur Anwendung zu empfehlen.
- Die 95 Hauptkennzahlen sollen dabei den Landesprojekten als Basis für ihre Auswahl im Projekt dienen können.
- Eine bundesweit einheitliche Positionierung von BDEW, VKU und DVGW zum Umgang mit dem Vorschlag ist noch nicht eindeutig erkennbar.

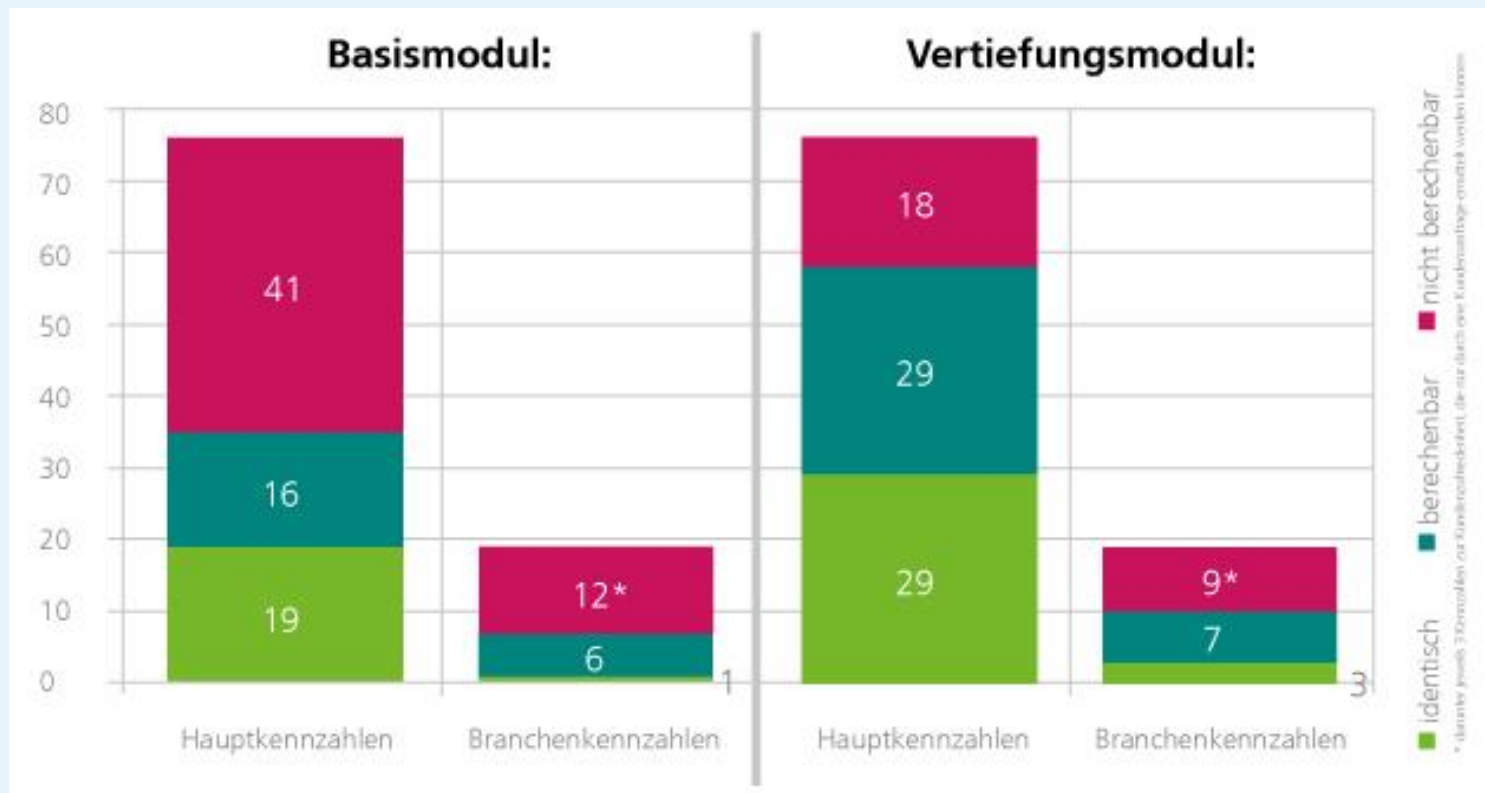


Stand der Diskussion

- Der Lenkungsausschuss hat sich frühzeitig mit dem Projekt des DVGW befasst.
- Teilnahme an Sitzungen der DVGW-Begleitgruppe
- Um über eine fundierte Diskussionsgrundlage zu verfügen, hat ein Vergleich des HKZ-Vorschlags mit der aktuellen Erhebung im Landesprojekt Nordrhein-Westfalen stattgefunden.
- Dabei zeigt sich, dass das Landesprojekt nicht vollständig mit dem Ergebnis des Forschungsvorhabens übereinstimmt.



Nicht alle HKZ werden aktuell erhoben





Position des Lenkungsausschusses

- Das Landesprojekt Wasserversorgung Nordrhein-Westfalen ist ein Erfolg. Es ist das erfolgreichste Projekt seiner Art in Deutschland.
- Das Projekt geht deutlich über die Erhebung von Kennzahlen hinaus und ist das Ergebnis einer Evolution über die letzten sieben Jahre; z.B. Erfa-Runden
- Der Bedarf der Unternehmen und der Projektträger wurde dabei kontinuierlich diskutiert und in der Erhebungssystematik abgebildet.



Position des Lenkungsausschusses

Wenn die Erhebungssystematik in NRW angepasst wird,
um das HKZ ganz oder teilweise abbilden zu können...

...bietet das die Möglichkeit für die Teilnehmer sich ohne
weiteres mit Unternehmen aus anderen Bundesländern
zu vergleichen.



Position des Lenkungsausschusses

Wenn die Erhebungssystematik in NRW angepasst wird, um das HKZ ganz oder teilweise abbilden zu können,...

- ...müssen die Teilnehmer etablierte Erhebungsroutinen ändern.
- ...müssen die Teilnehmer mit Mehraufwand für die Erhebung rechnen.
- ...können aufgebaute Zeitreihen ggf. nicht mehr fortgesetzt werden (7 Jahre Benchmarking-Historie würden teilweise entwertet)



Position des Lenkungsausschusses

- Das Benchmarking NRW hat sich bewährt
- Eine Weiterentwicklung ist dennoch notwendig
- Die Weiterentwicklung muss den Notwendigkeiten des Lern- und Optimierungsprozesses für die Unternehmen entsprechen



Weiteres Vorgehen

- Der Lenkungsausschuss möchte die Teilnehmer am Projekt in die nächsten Schritte einbeziehen
- Jeder Teilnehmer soll – heute und in den nächsten Monaten - Gelegenheit erhalten, über das Verhältnis des DVGW-Projekts zum Landesprojekt Wasserversorgung in NRW mitzudiskutieren
- Eine erste Einschätzung von Ihrer Seite ist uns aber bereits heute wichtig